

Schparzorden ist bei seinem Besitzer

Chur. – Gestern hat Oscar Eckhardt im Hotel «Marsœl» in Chur von den beiden Dekanen der Schparz-Bagaschi, Markus und Luigi Foi, den diesjährigen Schparzorden entgegennehmen können. Eckhardt erhält die «närrische» Auszeichnung, weil die Macher der Fasnachtszeitung «Schparz» – sie verleihen den Orden – nicht nur den Churer Dialekt «huara tschent» finden, sondern auch Eckhardts aktuelles Buch, das den Titel «Tschent» trägt. Darin geht der Dialektforscher der Churer Mundart auf die Spur.

Die Übergabe des Ordens und die «Lobhudelei» genannte Laudatio ist traditionellerweise der offizielle Auftakt zur städtischen Fasnacht. (so)

Ehre, wem Ehre gebührt: Oscar Eckhardt (Mitte) erhält von Luigi (links) und von Markus Foi den Schparzorden samt der dazugehörenden Urkunde.

Bild Marco Hartmann

